



10 Jahre mit dem Schweizer eMediplan unterwegs: Ansatz – Erreichtes – Nächste Schritte

5. Interdisziplinäres Seminar, Kühtai

Freitag, 14. April 2023

Andreas Bühler
Co-Präsident IG eMediplan

www.emediplan.ch



Andreas Bühler

Dr. sc. nat. et med.

Co-Präsident der IG eMediplan

www.emediplan.ch

Inhaber von Andreas Bühler Consulting

www.a-b-consulting.ch

Tätig in den Schnittmengen meiner Fachgebiete und deren Spannungsfelder:

- Medizin und Gesundheitswesen
- Informationssysteme
- Medikation
- eHealth
- Management

Meine Tätigkeitsschwerpunkte:

- Konzeptionelle Arbeiten, oft an der Schnittstelle zwischen Fachlogik und Informatik
- Beratung, auch als Sparring oder Coaching on the Job
- Projektleitung, insbesondere beratend, unterstützend oder ad interim
- Agile Arbeitsmethoden sind mir bestens vertraut

Mein erster Job im Gesundheitswesen:

- Hilfspfleger am Kantonsspital Winterthur, dann Intensivpfleger Chirurgische IPS

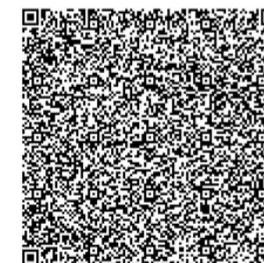
Reiseprogramm

- Das ist der eMediplan.
- So ist der eMediplan entstanden.
- Papier oder eHealth?
- Da sind wir heute. Das haben wir gelernt.
- Ausblick.

Das ist der eMediplan

Der eMediplan – die vollständige, aktuelle Medikation




Der Schweizer Medikationsplan

 Körpergrösse / Gewicht: 180 cm / 81 kg
 Niereninsuffizienz: leicht
 Allergie(n): Penicillin-Allergie

Ausstellungsdatum: 09.02.2023 09:42

Medikament	Morgen	Mittag	Abend	Nacht	Einheit	Von	Bis u. mit	Anwendungsinstruktion	Anwendungsgrund	Verordnet durch	
ANTIBIOTIKUM Tabl 800/160mg Disulfonetraprim, Monoketozam		1	-	1	-	Stk	09.02.2023	19.02.2023	nach dem Essen	Infektion	Dr. Not Franz, Frauenfeld
CO-ANTIHYD Filmtabl 160/12.5 mg Balsorten, Hydronatriazid		1	-	-	-	Stk				Bluthochdruck	Dr. Sarah Docteur, Porrentruy
CHOLEL Filmtabl 20 mg Otamustitan		½	-	1	-	Stk				Cholesterinsenker	Dr. Séverine Example, Martigny
ANTIKRAMPF Inj Lös 10 mg/2ml i.m./i.v. Trifluopam		2	-	-	-	ml			nur i.m., nur durch instruierte Personen!	Beruhigung	Dr. Karl Rezept, Langenthal

Reservemedikation

Essigwickel		-	-	-	-	-			bei Bedarf	Fieber	Selbstmedikation
ANTIPYRETIC Filmtabl 500 mg Antipyretic		siehe Anwendungsinstruktion							bis zu max. 4 mal täglich 1 Tablette einnehmen	Schmerzen	Selbstmedikation

Bemerkung:

Der Patient ist vom Medikationsplan begeistert!

Der eMediplan bringt mehr Sicherheit und Effizienz.

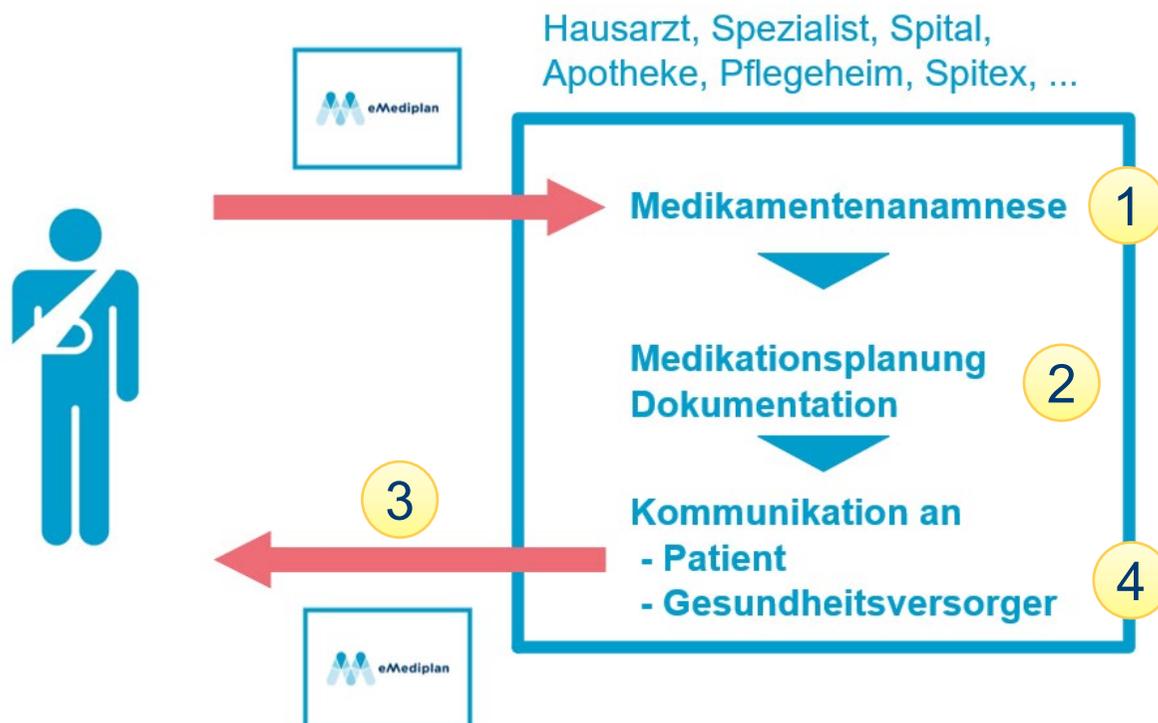
- Er erleichtert und verbessert die Medikamentenanamnese.
- Er erhöht die Arzneimitteltherapiesicherheit und die Therapietreue.
- Er bildet den Ausgangspunkt für das Rezept
- Er unterstützt die Kommunikation mit Patientinnen und Patienten sowie entlang der Behandlungskette.
- Er ist bereit für das EPD.

Die Medikation – ein ärztliches Thema



Der Kern des Medikationsprozesses

Der Kern des Medikationsprozesses rund um den Medikationsplan lässt sich am Beispiel eines Besuchs beim Hausarzt illustrieren. Analoges gilt für die Situationen im Spital, in der Apotheke, beim Spezialarzt oder bei der Spitex, im Pflegeheime und anderen.



1. eMediplan vereinfacht und verbessert die Medikamentenanamnese
2. Der neue Medikation wird geplant und dokumentiert
3. Der Patient wird mit Hilfe des eMediplans angeleitet
4. Weitere Gesundheitsfachpersonen werden mit eMediplan informiert. (auch via EPD)

Medikation bedeutet interdisziplinäre Zusammenarbeit



Fallbeispiel - eMediplan | eMediplan

Verschiedene Verantwortungen

- Verantwortung für Indikationsstellung
 - betrifft «eigene Medikamente»
 - Arzt/Ärztin teilweise auch Apotheker/Apothekerin
- Verantwortung für Interaktionskontrolle
 - betrifft jeden, der verordnet und zwar für alle Medikamente
 - Arzt/Ärztin, Apotheker/Apothekerin
- Korrekte Übernahme/Übertragung des Medikamentenplans (Medienbrüchen)
 - Betrifft jeden/jede, der solche Tätigkeiten übernimmt, zum Beispiel in der Spitex

erstellt von :

Dr. med. F. Weise
Praxis Weitblick
9288 Berg

Rechtliche Aspekte zum eMediplan

eMediplan
Der Schweizer Medikationsplan

Peter Muster
01.11.1943 (M)
Bergstrasse 14, 9299 Waldlichtung / +41 79 123 45 67

erstellt von:
Dr. med. F. Weise
Praxis Weitblick
9288 Berg

Körpergrösse / Gewicht: 180 cm / 81 kg
Niereninsuffizienz: leicht
Allergie(n): Penicillin-Allergie

Ausstellungsdatum: 09.02.2023 09:42

Medikament	Morgen	Mittag	Abend	Nacht	Einheit	Von	Bis u. mit	Anwendungsinstruktion	Anwendungsgrund	Verordnet durch
ANTIBIOTIKUM Tabl 800/160mg Desulfonitroazin, Monokloxacim	1	-	1	-	Stk	09.02.2023	19.02.2023	nach dem Essen	Infektion	Dr. Not Franz, Frauenfeld
CO-ANTHYP Filmtabl 160/12.5 mg Balsorten, Hydratnatriid	1	-	-	-	Stk				Bluthochdruck	Dr. Sarah Docteur, Porrentruy
CHOLEST Filmtabl 20 mg Otamustatan	½	-	1	-	Stk				Cholesterinsenker	Dr. Séverine Exemple, Maltigny
ANTIKRAMPF Inj Lös 10 mg/2ml i.m./i.v. Trilusspam	2	-	-	-	ml			nur i.m., nur durch instruierte Personel	Beruhigung	Dr. Karl Rezept, Langenthal
Reservemedikation										
Essigwickel	-	-	-	-	-			bei Bedarf	Fieber	Selbstmedikation
ANTIPIRYRETIC Filmtabl 500 mg Antipyrctic	siehe Anwendungsinstruktion							bis zu max. 4 mal täglich 1 Tablette einnehmen	Schmerzen	Selbstmedikation
Bemerkung: Der Patient ist vom Medikationsplan begeistert!										

Peter Muster (01.11.1943) eMediplan by Softwarehersteller AG (V2) Seite 1 von 1

Der Medikationsplan kann die **Sorgfaltspflicht** unterstützen

Der Medikationsplan kann die **Aufklärungspflicht** unterstützen

Die **Dokumentationspflicht** besteht unabhängig vom Medikationsplan

Datenschutzrechtliche Vorgaben sind zu beachten

Die **Mitwirkungspflicht der Patientin, des Patienten** bleibt

Wie der eMediplan entstanden ist

Am Anfang stand ein Projekt im Thurgau

Start im Sommer 2013

- Eine von drei ausgewählten Projektidee von etwa 25 (Botton-up-Ansatz)
- Gesundheitsfachpersonen von Arztpraxen, Spitex, Spital, Apotheken, Pflegeheime,...

BRENNPUNKTE
GESUNDHEIT
THURGAU



Präsentation des Konzepts eMediplan
im November 2014 in Fischingen



2015 Gründung der IG eMediplan

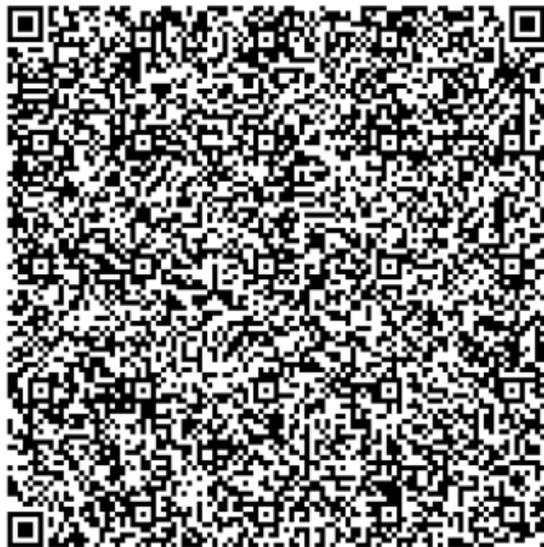


IT-Lösungen
sind national...

- eMediplan ist der aktuelle und vollständige Medikationsplan eines Patienten auf Papier mit 2D-Barcode oder in digitaler Form.
- Die IG eMediplan koordiniert die Einführung und Pflege des eMediplans, inklusive technischen Standards.
- Die IG eMediplan versteht sich als Interessengemeinschaft auf nationaler Ebene.
- Die IG eMediplan ist als Verein organisiert und offen für alle. Sie finanziert sich durch Mitglieder- und Gönnerbeiträge

Papier oder eHealth?

2D-Barcode oder QR Code



Die Information auf dem eMediplan ist vollständig im 2D-Barcode in komprimierter Form gespeichert, und nicht zentral.

Medikationsplan		Muster Peter		Thurgau						
Bergstr. 14, 9209 Waldlichtung		Geboren am: 01.11.1943 Gewicht: 81 kg Allergien: keine		Ausgedruckt von Büro Adress 9209 Weingarten-Kathäusen						
25.03.2015 22:28 / Seite 1 von 1				https://www.medicationsactiveform.ch						
Medikament	M	M	A	N	Einheit	Von Bis	Art der Medikation	Anwendungsinstruktion	Einnahmegrund	Verordnet durch
BACTRIM forte Tablet 800/160mg Sulfamethoxazol, Trimethoprim	1	-	-	-	Stk	18.03.2015 28.03.2015	Akut	NICHT VERGESSEN	Harnwegsinfekt	Dr. Beispiel Paul, Frauenfeld
CO-VALTAN Mepha Filmtabl 160/12,5 mg Vasodilat, Hochdruckmittel	1	-	-	-	Stk	18.03.2015	Dauer		Bluthochdruck	Exemple Karl, Wangl
VALIUM inj Los 10 mg/2ml i.m./i.v. Oxazepam	2	-	-	-	ml	23.03.2015 05.04.2015	Reserve	!!! nur i.m., nur durch instruierte Personell!	bei generalisierten Krampfen	Doktor Karl, Weingarten-Kathäusen
Selbstmedikation										
PONSTAN Filmtabl 500 mg Meloxicam	-	-	-	-	Stk	18.03.2015	Reserve	Bei starken Kopfschmerzen	Schmerzen/Entzündung	
Tollkirschenwickel	-	-	-	-		23.03.2015	Reserve	Empfehlung: zurückhaltend anwenden	Bei Phantomschmerzen	
Bemerkung: Der Patient ist vom eMediplan begeistert.										



CHMED15A1H4sIAAAAAAAAEAK2U707bMBDAX8X461pkJ2lp+o1SOIDLvkEnpE374CSXxEriRLYDA8Tb9E36YrukZQq0oE2aWrXW+Xz3u79P9LS2KR3TkyHjjLkO8/zBCe3RqUWhw/igzzl+V5yPHTb2hp8YHzOGCpcRKgSeG/vDIO578cjpe+AHfV8Eo74fsjAexaOB8BtjVx CtHiqqY96eZSgKUNbQ8Y8nelpVI8pY3VgDSSYQCR3jG+QqUbd90/o6N0Ym9zLMIG/dby2yHp1/bfXcHI2WW5tT/GW99vOzCWWmy6l TDuP0GeWrLLk2aud3JiEAjYa/KdmE3qfPvddw0pDHmhTi1zHx8C8ndrNOchmmxCEReErgLahD4IOB57ts0IF2/hWauXvQN2FagH5sXe6Yb2z2lloJ5luglJi9VrUI8jyfc5cdJHJeE3Hk4e+msZGuym6nsJZyqU0YTB7wYqqPsabSVBJyshR13iMzLWpQMeQR7cRzlbS6h8RivMn sflBbcH/lfM8/CM73wT9O5WvlaZnZUpO50Ih4C1IIQmNB+3OR23Szrg1o1eWd5Dg4ZZhGug6zd3C575x4zuE88/3KH8rz/8I9S8scjAUtF TzC1m31Q21TayKPi+MeaU5RrbGLZHNXS0A3ZAnalArU0UtHOZyPPPdvWtz5YC7dA4Ge/xJfIcNLpJu1SiR9M7wJKNAil6alU2SuN+u iiruzUeRb28JKXD10/EQn7Yrjvuf+aeYzaRu3tyKPmsG2tUoaaXnarEjcNNOFsVfQeEXx7AtuMTwuwbBZ/AwqwkNT2lSkRdt8hE8WO62r 2mzVFvIOs7y4y1uLC/SACz7jxTLFjG5NX6uOyo3VAA3qBHSCJRA4yYR7qHbbuhmhw++yQgXf8X2sJL0ussYoaLILi0hJyV1ZkGb5ZigrI alyoUgACc4mgtkj+vwbm0ZnDwwGAAA=



eMediplan: drei Arten von Transportwegen

Der standardisierte eMediplan-Datensatz bildet den Kern der Lösung.
Verschiedene Transportwege sind möglich.

1. Patient als Überbringer / Patientin als Überbringerin
→ eMediplan als Papiervariante mit 2D-Barcode (oder PDF)
2. eMediplan wird entlang der Behandlungskette weitergegeben
→ zum Beispiel Secure-Mail
3. eMediplan als eDokument im elektronischen Patientendossier (EPD)

Alle drei Varianten fördern das ePatientendossier (EPD).

Der eMediplan ist eHealth!

Der standardisierte eMediplan-Datensatz bildet den Kern der Lösung, auch für die eMediplan-Papierversion.

- Weitere Transportwege sind dann einfach umsetzbar.
- Der eMediplan-Datensatz ist Basis für vieles, z.B. für Clinical Decision Support

Die eMediplan-Papierversion mit 2D-Barcode spielt eine wichtige Rolle:

- Patient und Angehörige werden eMediplan vorerst mehrheitlich als Papierversion nutzen.
- Ein standardisiertes Erscheinungsbild hilft den Gesundheitsfachpersonen, den Patienten und den Angehörigen, sich schneller zurecht zu finden, auch am Bildschirm.
- Mit dem 2D-Barcode können die Medikationsinformationen einfach ins eigene Informationssystem der Leistungserbringer übernommen werden.
- Die Patienten können den Informationsfluss selbst unterstützen.

- Da sind wir heute. Das haben wir gelernt.

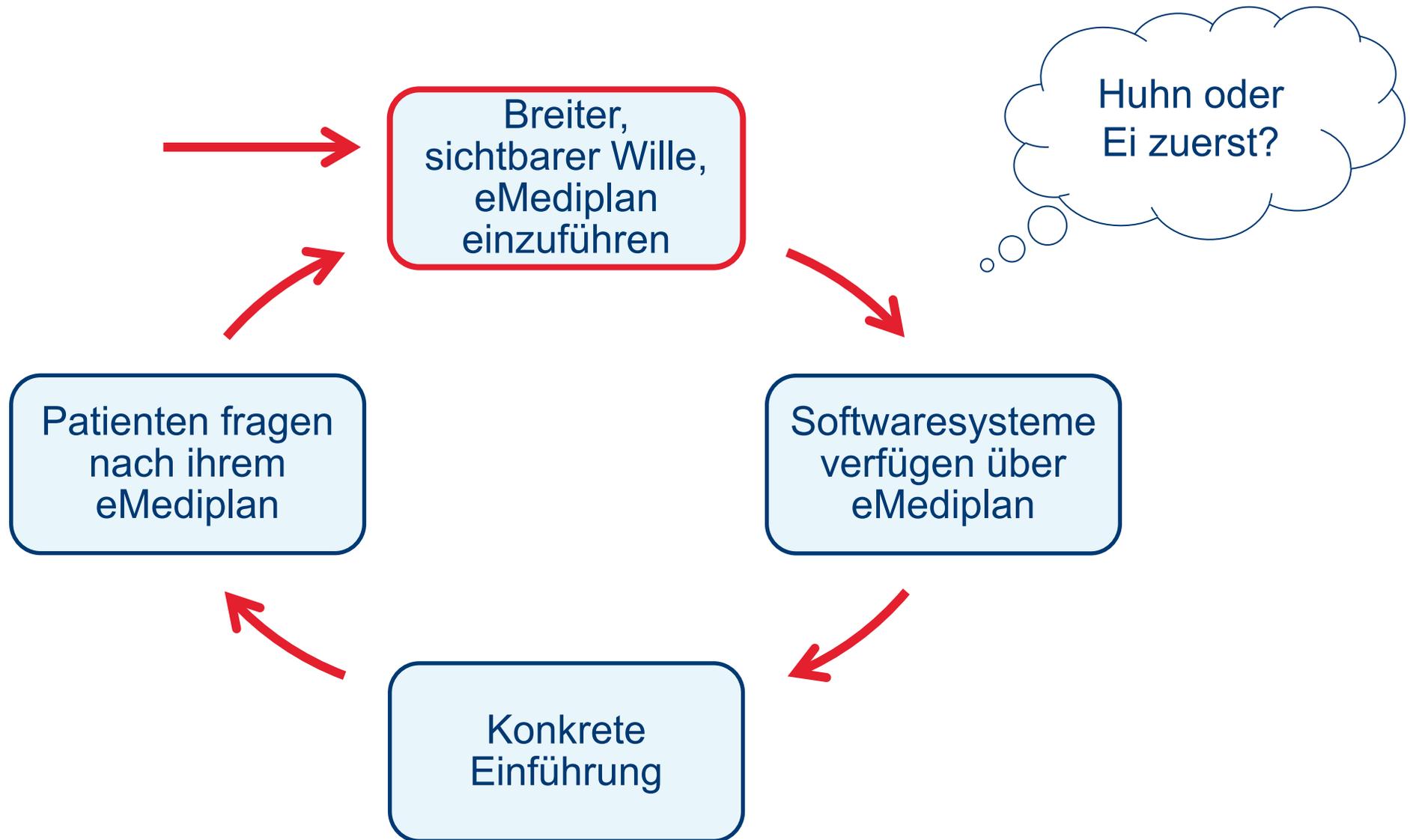
Stand der Einführung

- Die Grundidee des eMediplan hat eine hohen Akzeptanz.
- Wichtige Softwarehäuser für Arztpraxen, Apotheken, Spitäler, Pflegeeinrichtungen und Spitex haben den eMediplan implementiert. Die Medikations-Plattform Documedis vereinfacht die Integration des eMediplan in Softwaresysteme.
- Für Patienten steht die eMediplan-App zur Verfügung.
- 2018 reichte Ständerat Hans Stöckli die Motion «Recht auf einen Medikationsplan zur Stärkung der Patientensicherheit» ein. 2021 doppelte er nach.
- Der eMediplan ist von eHealth Suisse akzeptiert und Teil der Einführung des EPD.
- Der eMediplan ist jedoch noch nicht breit genug eingeführt.

Einige eMediplan-Hotspots

- Kantonsspitäler Luzern, LUKS und weitere Gesundheitsversorger
- healthyEmmental: Spital Emmental (Burgdorf & Langnau), Apotheken, Arztpraxen, Spitex
- Einführung eMediplan im Spital Baden und Aarau sowie im Stadtspital Zürich, Spital Thurgau AG (mehrere Spitäler)
- Potential für weitere Spitäler, die Epic [Epic] (LUKS -> z.B. Insel Bern) und Kisim [Cistec]
- In der Deutschschweiz in einzelnen Arztpraxen und Apotheken im Einsatz, Einführung in Praxisketten und Ärztenetzen
- ...

Was braucht es zur erfolgreichen Einführung des eMediplans?



eMediplan = e + Medikationsplan

- Eine IT-Angelegenheit?

Nein...

- Die Einführung des eMediplans ist ein Veränderungsprojekt, ist digitale Transformation ...
- Die Einführung wird nur über Gesundheitsfachpersonen und Patientinnen und Patienten gelingen.
- Veränderungen sind auch mit Unsicherheiten und Ängsten verbunden... Das braucht Zeit und Unterstützung

Ausblick

Die Ziele für 2023

1. Die Einführung des eMediplan geht zügig voran.
2. Wir können substantiell mehr Finanzmittel erschliessen.
3. Die neue Schnittstellenspezifikation CHMED23 liegt vor und ist breit kommuniziert.
4. Wir tauschen uns konstruktiv mit den Initianten des E-Rezepts in der Schweiz aus (FMH, pharmaSuisse) und prüfen mögliche Synergien.
5. Wir stellen die Weichen für den Generationenwechsel im Präsidium und der Geschäftsleitung.



Herzlichen Dank!